

Tablet-Teaching

(30 Stunden)

Virtuelle und Augmented Reality (VR/AR)

Immersive Technologien, die neue Lernmöglichkeiten bieten und komplexe Konzepte visualisieren.

Künstliche Intelligenz (KI)

Einsatz von KI zur Automatisierung von Verwaltungsaufgaben, zur Unterstützung personalisierten Lernens und zur Bereitstellung von intelligentem Feedback.

Personalisierte Bildung

Adaptive Lernsysteme

Technologien, die sich an das individuelle Lernniveau und die Lernpräferenzen der Schülerinnen und Schüler anpassen.

Lernanalytik

Nutzung von Daten, um den Lernfortschritt zu überwachen und personalisierte Lernpfade zu entwickeln.

Gamification

Spielebasierte Lernmethoden: Einsatz von Spielprinzipien und -mechaniken, um Motivation und Engagement zu erhöhen. Lernspiele: Speziell entwickelte Spiele, die das Lernen fördern und gleichzeitig unterhaltsam sind.

Planung für das Schuljahr 2025|2026

Pädagogische Grundqualifikation

1. Seminar	16.04.2026 + 17.04.2026 23.04.2026 + 24.04.2026	24 Stunden	4 Tage
2. Seminar	29.06.2026 - 01.07.2026 (Ferien)	24 Stunden	3 Tage
3. Seminar	14.08.2026 + 15.08.2026 21.08.2026 + 22.08.2026	24 Stunden	4 Tage
Supervision Online		18 Stunden	2 Tage
Gesamt		90 Stunden	13 Tage

Planung für das Schuljahr 2026|2027

Erweiterung des pädagogischen Professionsverständnisses

4. Seminar	23.10.2026 + 24.10.2026 30.10.2026 + 31.10.2026	24 Stunden	4 Tage
5. Seminar	05.12.2026 + 12.12.2026	16 Stunden	2 Tage
6. Seminar	12.03.2027 + 13.03.2027 20.03.2027	20 Stunden	3 Tage
Gesamt		60 Stunden	9 Tage

Tablet-Teaching

7. Seminar nach Absprache mit den Teilnehmenden	24 Stunden	3 Tage
8. Online Seminar nach Absprache	6 Stunden	1 Tag
Gesamt	30 Stunden	4 Tage

freitags: 15:00 - 20:00 Uhr | samstags: 09:00 - 17:00 Uhr | Ferientage: 09:00 - 17:00 Uhr



University of Cooperative Education gGmbH
Bildungsunternehmen Dr. Jordan Fulda

Private Berufsakademie Fulda
University of Cooperative Education gGmbH
Rabanusstraße 40-42, 36037 Fulda

Kontakt 0661 90272-300 (Service Center)
07:30 bis 17:15 Uhr montags - donnerstags
07:30 bis 16:15 Uhr freitags

E-Mail f.jordan@ba-fulda.de

Internet www.ba-fulda.de

Information | Beratung



Prof. Dr. Wolfgang Dippel
Studienleitung



Prof. Dr. Ernst Fritz-Schubert
Projektleitung

Information | Anmeldung



Franziska Jordan
Studien- und Prüfungsorganisation

Pädagogik kompakt Erfolgreich starten in den Lehrberuf



Pädagogische Nachqualifizierung für Neu- und Quereinsteiger

Seit Januar 2024 können Schulen in privater Trägerschaft Lehrkräfte einsetzen, die über fachliche und pädagogische Kompetenzen verfügen und sich für den Unterrichtseinsatz eignen. Die Meldung der Lehrkräfte erfolgt an das zuständige staatliche Schulamt. Der Nachweis der fachlichen Kompetenzen erfolgt durch einen akademischen Bachelor- oder Masterabschluss in der erforderlichen Profession. Die zusätzlich geförderte pädagogische Kompetenz und unterrichtliche Eignung kann durch eine pädagogische Nachqualifikation parallel zur unterrichtlichen Tätigkeit erworben werden. Dabei geht es um pädagogisch professionelles Handeln, das didaktische Kompetenzen, Konzepte und Methoden beinhaltet. Ziel ist es, die Lehrkräfte ohne grundständige pädagogische Ausbildung vor einer Überforderung zu schützen und den Lernenden eine fundierte schulische Bildung zu vermitteln.

Praxisorientierte Programme

Die Private Berufsakademie Fulda bietet mit dieser pädagogischen Nachqualifizierung einen umfassenden und zeitgemäßen Rahmen für den Kompetenzwettbewerb und die Unterrichtseignung von Lehrkräften an Privatschulen in Hessen. Unsere Programme sind praxisorientiert und darauf ausgerichtet, die Teilnehmer bestmöglich auf die Herausforderungen des modernen Unterrichts vorzubereiten. Wir danken dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen für die Anregungen zur Gestaltung dieses Konzepts und freuen uns darauf, gemeinsam mit Unterstützung des Verbandes Deutscher Privatschulen Hessen – die Bildungslandschaft in Hessen zu bereichern.

Standort: Private Berufsakademie Fulda, Rabanusstraße 40–42, 36037 Fulda
Seminarreihe mit drei Modulen, insgesamt 26 Veranstaltungen, in 180 Stunden

Die pädagogische Grundqualifikation
Die Erweiterung des pädagogischen Professionsverständnisses
Tablet-Teaching

Die Kosten je Teilnehmerin und Teilnehmer betragen **2700,00 EUR** zzgl. MwSt.

Nach erfolgter Anmeldung an Franziska Jordan, per Mail: f.jordan@bu-jordan.de, erhalten Sie Ihre Vertragsunterlagen. Mindestteilnehmerzahl: 16. Das erste Modul zur pädagogischen Grundqualifikation beginnt am 16. April 2026. Für jedes Modul wird die erfolgreiche Teilnahme zertifiziert.



Pädagogische Grundqualifikation

(90 Stunden)

Lerntheoretische Aspekte

Einführung in verschiedene Lerntheorien (z.B. Behaviorismus, Konstruktivismus, Kognitivismus) und deren Anwendung im Unterricht.

Unterrichtsformen

Analyse und Anwendung von unterschiedlichen Unterrichtsformen wie Frontalunterricht, Gruppenarbeit und Projektunterricht.

Unterrichtsmethoden

Vermittlung von Methoden zur Gestaltung eines lebendigen und abwechslungsreichen Unterrichts, wie z.B. problembasiertes Lernen, entdeckendes Lernen und Lernstationen.

Unterrichtsplanung

Halbjahres- und Jahresplanung sowie Erstellung von Stoffverteilungsplänen.

Unterrichtsentwürfe

Erstellung und Analyse von Unterrichtsentwürfen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt sind und die didaktisch fundierte Umsetzung der fachlichen Inhalte dokumentieren.

Nachbesprechung gehaltener Unterrichtseinheiten, verbunden mit einer didaktischen und methodischen Reflexionsphase.

Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Im Modul „Leistungsbewertung“ lernen Teilnehmende, gesetzliche Vorgaben (§73 HSchG, VOGSV) rechtssicher und pädagogisch sinnvoll umzusetzen. Sie gestalten Leistungsbewertung transparent, lernförderlich und kompetenzorientiert, planen Prüfungsformate strategisch und kombinieren formative sowie summative Verfahren. Praktische Übungen vermitteln klare Bewertungskriterien und ein wertschätzendes System, das Motivation und Lernentwicklung unterstützt.

Sozialformen

Einsatz und Bedeutung von Sozialformen im Unterricht, wie Partner-, Gruppen- und Einzelarbeit.

Schulrechtliche Grundlagen

Verstehen und anwenden können (Fallanalysen).

Erweiterung des pädagogischen Professionsverständnisses

(60 Stunden)

Entwicklungspsychologische Besonderheiten

Vertiefung des Verständnisses für die Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen und deren Bedeutung für das Lernen.

Kognitionsentwicklung

Erforschung der kognitiven Entwicklung und deren Einfluss auf das Lernverhalten.

Erziehung und Erziehungsstile

Auseinandersetzung mit verschiedenen Erziehungsstilen und deren Auswirkungen auf die Schülerentwicklung.

Achtsamkeitstraining

Techniken zur Förderung der Konzentration, Stressbewältigung und des psychologischen Wohlbefindens.

Rollenbewusstsein

Bewusstsein für die eigene Vorbildfunktion als Lehrkraft und deren Umsetzung durch professionelles Verhalten, gepflegte Erscheinung sowie respektvolle Kommunikation

Soziale und emotionale Bildung (SEL)

Förderung von Selbstbewusstsein, Selbstregulierung, sozialem Bewusstsein, Beziehungsfähigkeiten und verantwortungsvoller Entscheidungsfindung.

Selbstverantwortliches Lernen (SVL)

Projektbasiertes Lernen (PBL)

Realitätsnahe Aufgabenstellungen: Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die reale Probleme lösen oder praxisrelevante Fragestellungen behandeln.
Beispiele: Culturally Responsive Teaching, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Flipped Classroom

Umgekehrtes Lernen: Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich den Lernstoff zu Hause, z.B. durch Videos, und nutzen die Unterrichtszeit für Vertiefung und Praxis.
Aktives Lernen: Förderung der aktiven Teilnahme und Zusammenarbeit im Unterricht.

Inquiry-Based Learning (Forschendes Lernen)

Förderung kritischen Denkens und Problemlösens durch eigene Forschung und Experimente der Schülerinnen und Schüler. Ermutigung, eigene Hypothesen zu formulieren und Antworten zu finden.